

Einzelhandel:

Bestand, Konzepte, Perspektiven, Steuerung

Zur Aufgabe, attraktive Ortskerne zu entwickeln und die Nahversorgung der Bevölkerung zu gewährleisten, zählt der Einzelhandel als wesentlicher Faktor. Nach wie vor hält der Trend zu großflächigem Einzelhandel in nicht integrierten Lagen insbesondere bei Fachmärkten, aber auch beim Lebensmittelhandel an. Der Internethandel hat zwar noch relativ kleine Marktanteile, gewinnt jedoch zunehmend an Bedeutung. Inhabergeführte Geschäfte können im Wettbewerb mit Filialisten oft nicht mehr mithalten. Damit einher geht eine Vereinheitlichung des Angebots und des Erscheinungsbildes der Ladengeschäfte.

Darüber hinaus sind Veränderungen im Einkaufsverhalten zu beobachten, und auch der demografische Wandel wirkt sich auf den Einzelhandel aus. Die ältere Bevölkerung und die Zunahme von Singlehaushalten beeinflussen den Einzelhandel und damit das Konsumverhalten.

Welche Perspektiven haben die Kommunen, eine vielfältige Versorgung im Quartier anzubieten? Wie können Kommunen und Einzelhandel zusammen lebendige Ortskerne und eine fußläufige Nahversorgung der Wohnquartiere sichern? Helfen die Steuerungsinstrumente den Kommunen dabei, mehr Einzelhandel in integrierte Lagen zu lenken? Welche Strategien hat der Einzelhandel?

Welche Trends im Einzelhandel aktuell zu finden sind und wie man als Kommune mit diesen umgeht, ist ein Thema der diesjährigen Jahreskonferenz des Kommunalen Nachbarschaftsforums. Erfahrungen und Instrumente der Einzelhandelssteuerung in Berlin und Brandenburg sollen unter die Lupe genommen werden und die Perspektiven der Nahversorgung beleuchtet werden.

In einer gemeinsamen Aktion soll ein Überblick über die Anwendung von Steuerungsinstrumenten im Kommunalen Nachbarschaftsforum zusammengestellt werden.

Die Erkenntnisse des Tages sollen in einer Podiumsdiskussion aus Sicht verschiedener Akteure bewertet und die Chancen der Entwicklung im Einzelhandel, aber auch die Aufgaben für die Kommunen herausgefiltert werden.

Inhaltlich geht es bei der Jahreskonferenz des Kommunalen Nachbarschaftsforums insbesondere um planerische Aspekte. Die Vorträge sollen praxisnah erläutern, wie man mit aktuellen Herausforderungen umgeht. So können die Teilnehmer neue Impulse für ihre eigenen Gemeinden und Bezirke erhalten. Außerdem sollen die Akteure über die kommunalen Grenzen hinweg miteinander ins Gespräch kommen, um von einer Zusammenarbeit bestmöglich zu profitieren.

Veranstalter Geschäftsstelle des Kommunalen Nachbarschaftsforums bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt
Abteilung I, Stadt- und Freiraumplanung

Fachliche Vorbereitung, Organisation und Durchführung Jahn, Mack & Partner
Alt-Moabit 73
10555 Berlin

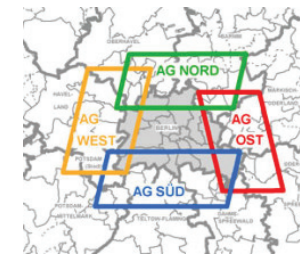
Ansprechpartnerin/Anmeldung Anna Meyer
Tel.: 030 - 85 75 77 21
Fax: 030 - 85 75 77 29
Mail: a.meyer@jahn-mack.de

Veranstaltungsort IHK Berlin
Goldbergersaal, 1. Etage
Fasanenstr. 85
10623 Berlin

Anfahrt
Mit dem ÖPNV
Haltestelle Regional- und S + U- Bahnhof Zoologischer Garten

Mit dem Auto
Die IHK Berlin befindet sich in unmittelbarer Nähe des Regional- und S + U- Bahnhof Zoologischer Garten und ist nur über die Hardenbergstraße zu erreichen. Die Tiefgarage der IHK hat eine begrenzte Anzahl an Stellplätzen. Direkt gegenüber liegt das Parkhaus Uhland-Kant-Fasanenstraße (UKF).

Impressum: Geschäftsstelle des Kommunalen Nachbarschaftsforums bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt
Abteilung I, Stadt- und Freiraumplanung
Am Köllnischen Park 3
10179 Berlin



Jahreskonferenz 2013 Kommunales Nachbarschaftsforum (KNF)

Einzelhandel: Bestand, Konzepte, Perspektiven, Steuerung



Fachtagung für die Mitglieder des KNF
am 17.04.2013, 9 - 16 Uhr

in der IHK Berlin, Goldbergersaal, 1. Etage
Fasanenstr. 85, 10623 Berlin
am Bahnhof Zoo



PROGRAMM

09.00 Uhr **Begrüßung**
Herr Brückmann, IHK Berlin

Allgemeine Entwicklungstendenzen des Einzelhandels

Moderation: Herr Kirchner, BA Pankow

Trends im Einzelhandel aus Sicht der Wissenschaft
Herr Prof. Dr. Krüger, HafenCity Universität Hamburg

Tendenzen im Einzelhandel aus Sicht des Einzelhandelsverbandes
Herr Busch-Petersen, Handelsverband Berlin-Brandenburg e.V.

Diskussion

Einführung in die Aktion der Kaffeepause

Kaffeepause mit gemeinsamer Aktion zur Anwendung von Steuerungsinstrumenten im KNF

11.30 Uhr **Erfahrungen und Instrumente der Einzelhandelssteuerung in Berlin und Brandenburg**
Moderation: Herr Kirchner, BA Pankow

Landesplanerische Steuerung
Herr Drews, Gemeinsame Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg

Zentren zwischen Konzept und Entwicklung am Beispiel Fürstenwalde
Herr Tscheppe, Stadt Fürstenwalde

Zentrenkonzepte und deren Wirkung - Erfahrungsberichte aus kommunaler Sicht am Beispiel Marzahn-Hellersdorf
Herr Weißbach, BA Marzahn-Hellersdorf

Ist Einzelhandel planbar?
Herr Foehrer, Stadt + Handel

Diskussion

Mittagspause

PROGRAMM

14.00 Uhr **Perspektiven der Nahversorgung**
Moderation: Herr Gräff, BA Marzahn-Hellersdorf

Nahversorgung im ländlichen Raum: Herausforderungen und Handlungsmöglichkeiten der Kommunen
Herr Steffen, Stadt Beeskow

Regionale Produkte: eine Chance für die Versorgung vor Ort am Beispiel Malchow
Frau Kitzmann, Naturschutzstation Malchow

Vielfalt im Quartier stärken am Beispiel Halensee
Frau Hoffmann-Theinert, Gewerbegemeinschaft Quartier Kudamm-Halensee

Innovationen im Lieferverkehr am Beispiel Südlicher Innsbrucker Platz
Herr Dr. Menge, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

Ansiedlungs- und Rückzugsstrategien von Einzelhandelsketten am Beispiel REWE
Herr Michel, REWE

15.00 Uhr **Podiumsdiskussion - Chancen für den Einzelhandel in den Kommunen und Bezirken?**
Moderation: Herr Gräff, BA Marzahn-Hellersdorf

Podium:
Frau Hoffmann-Theinert, Gewerbegemeinschaft Quartier Kudamm-Halensee
Frau Kalka, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumplanung
Herr Michel, REWE
Herr Tonndorf, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt
Herr Tscheppe, Stadt Fürstenwalde

16.00 Uhr **Zusammenfassung und Schlusswort für das KNF**
Herr Kirchner, BA Pankow

Ausklang mit Kaffee

ANMELDUNG

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis zum 10. April 2013 per Mail an **knf@jahn-mack.de** oder per Fax an **030 - 85 75 77 29**.

Hiermit melde ich mich zur Veranstaltung

Jahreskonferenz 2013 Kommunales Nachbarschaftsforum am 17.04.2013 an.

Name

Institution

E-Mail

Ich kann leider nicht teilnehmen:

Name

möchte aber eine/n Vertreter/in vorschlagen:

Name

Institution

E-Mail